# Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 683. Mittag-Ausgabe.** Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 30. September 1886.**


## Deutschland.

**Berlin,** 29. September. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Prinzen Joachim Albrecht von Preußen Königliche Hoheit, zweiten Sohne Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Albrecht von Preußen, den Schwarzen Adler-Orden verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Wirklichen Geheimen Rath und Präsidenten des Reichsbank-Directoriums, von Dechend, den Rothen Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub und dem Emaille-Bande des Königlichen Kronen-Ordens; dem Ober-Bürgermeister Koenig zu Memel den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major von Weise im Kriegsministerium den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Intendantur-Kanzlisten, Kanzlei-Secretär Winkler von der Intendantur des XIV. Armee-Corps, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; dem Bürgermeister Dietz zu Rückingen im Landkreise Hanau, dem Pedellen an der Königlichen Baugewerkschule zu Nienburg, Aßmann, dem stellvertretenden Gutsvorsteher Schiemenz zu Bagenz im Kreise Spremberg, dem Fabrikmeister Anton Büttgens zu Aachen, dem Schafmeister David Freitag zu Marwitz im Kreise Landsberg, und dem gräflich Stolberg-Wernigerodischen Holzhauermeister Gottlieb Schulle zu Wernigerode das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Bildhauergehilfen Gustav Wilhelmi zu Lübben die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Oberlehrer an den Unterrichtsanstalten des Klosters St. Johannis zu Hamburg, Großherzoglich oldenburgischen Professor Dr. Stephan Waetzoldt, unter Belassung des Titels Professor, zum Director der Königlichen Elisabethschule in Berlin ernannt; ferner dem Ober-Verwaltungsgerichts-Rath und ordentlichen Professor in der juristischen Fakultät der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Dr. jur. Gneist, den Charakter als Wirklicher Geheimer Ober-Justiz-Rath mit dem Range eines Raths erster Klasse, dem Seminar-Director Gottfried Schultz zu Heiligenstadt den Charakter als Schulrath mit dem Range eines Raths vierter Klasse, und dem praktischen Arzt, Sanitätsrath Dr. Wilhelm Brinkmann zu Berlin den Charakter als Geheimer Sanitätsrath, sowie den praktischen Aerzten Dr. Ernst Fürstenheim und Dr. Ludwig Davidsohn, ebenfalls zu Berlin, den Charakter als Sanitätsrath verliehen.

Dem Kaiserlichen Consulats-Verweser, Assessor von Loeper, zu Rustschuk ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Amtsbezirk des dortigen Kaiserlichen Consulats die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, einschließlich der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Die bisherigen Privatdocenten Dr. Dr. Rudolf Biedermann und Siegmund Gabriel in Berlin sind zu außerordentlichen Professoren in der philosophischen Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität Berlin ernannt worden. Dem Oberlehrer am Joachimsthal'schen Gymnasium bei Berlin, Dr. Schroeder, ist das Prädikat Professor beigelegt worden. Der Adjunct Dr. Nausester an derselben Anstalt, und der ordentliche Lehrer am Gymnasium zu Münstereifel, Wilhelm Joseph Balg, sind zu Oberlehrern, Letzterer an dem Gymnasium zu Trier, befördert worden. Dem Ersten Seminarlehrer Franz Honcamp zu Heiligenstadt ist das Prädikat Musik-Director beigelegt worden. An dem Schullehrer-Seminar zu Warendorf ist der ordentliche Lehrer Linnemann zum Ersten Seminarlehrer und der Hilfslehrer Hartmann zum ordentlichen Seminarlehrer befördert worden. — Der Königliche Kreis-Physikus Dr. Adickes in Hannover ist zum Dirigenten der dortigen Schutzpocken-Impfanstalt für die Provinz Hannover ernannt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 30. September.

* **Fernsprechverbindung zwischen Berlin und Breslau.** In der „Berl. Börsenztg." lesen wir: „Die geplanten Fernsprechverbindungen mit Halle und Breslau sind, soweit es sich ausschließlich um amtlichen Verkehr handelt, nunmehr fertig gestellt. Für beide Städte besteht je eine directe Leitung und zwar besorgt das Fernsprechamt Nr. I die Vermittelung mit Halle a. S., während das Amt Nr. VII dieselbe für Breslau herzustellen hat. In beiden Städten haben sich eine große Anzahl von Theilnehmern gemeldet und sollen demnächst weitere Leitungen gelegt werden, um die Theilnehmer direct untereinander zu verbinden. Da diese Anlagen direct gebaut werden sollen, so würde es kaum 1 Minute Zeit erfordern, bis die Verbindung mit einem dortigen Theilnehmer hergestellt ist. Die Frage über die zu zahlende Jahresgebühr liegt noch bei der Ober-Postdirection vor."

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

**Budapest,** 30. Sept. Dem „Pester Lloyd" wird aus Sofia gemeldet: Kaulbars erklärt, wenn die vom Czar gestellten Forderungen nicht erfüllt würden, sei er gezwungen, Bulgarien zu verlassen, worauf zweifellos die Occupation folgen würde. Die Regentschaft ist gleichwohl entschlossen, die Selbstständigkeit des Landes zu vertheidigen.

**(Aus Wolff's Telegraphischem Bureau)**

**Baden-Baden,** 29. Sept. Der Kaiser empfing heute Vormittag den Besuch des hier eingetroffenen Königs der Belgier und des Großherzogs von Sachsen, erwiderte diese Besuche am Nachmittag, und machte darauf eine kurze Spazierfahrt. An dem Diner, welches bei den großherzoglichen Herrschaften im Schlosse stattfand, nahmen sämmtliche hier anwesenden Fürstlichkeiten mit ihrem Gefolge theil. Am Abend ist Familienthee bei der Kaiserin. Prinz Heinrich von Preußen, der Fürst von Hohenzollern und Prinz Ludwig Wilhelm von Baden sind heute hier eingetroffen.

**Würzburg,** 29. Septbr. Der Prinzregent ist heute Vormittag 9½ Uhr auf dem hiesigen Bahnhofe eingetroffen und von dem Bischof Dr. von Stein, dem Regierungspräsidenten Grafen von Luxburg und dem Bürgermeister empfangen worden. In den reich bekränzten und beflaggten Straßen, durch welche der Zug zur königlichen Residenz ging, bildeten die Studentenschaft und die Innungen Spalier, Gesangvereine begrüßten den hohen Gast durch eine Hymne. Von 11 Uhr ab fand Empfang statt. Für den Nachmittag ist eine Fahrt zur Universität und der Neuen Kaserne und Abends eine Festvorstellung im Theater in Aussicht genommen. Hieran soll sich eine Rundfahrt durch die prächtig erleuchtete Stadt schließen.

**Nürnberg,** 29. Sept. Der Prinzregent übernahm das Rectorat der Erlanger Universität.

**Darmstadt, 29. Sept.** Die hier tagende 33. Versammlung der deutschen geologischen Gesellschaft hat zu ihrem nächsten Versammlungsorte Bonn gewählt.

**Wien,** 29. Sept. Die anläßlich der Verleihung des 5. baierischen Chevauxlegers-Regiments an den Erzherzog Albrecht hier eingetroffene baierische Offizierdeputation war gestern bei diesem zum Diner geladen. Heute findet zu Ehren der Deputation bei dem baierischen Gesandten Grafen Bray-Steinburg eine Soirée statt, zu welcher Erzherzog Albrecht sein Erscheinen zugesagt hat.

**Budapest,** 29. Sept. In einer Conferenz der liberalen Partei des Reichstages erklärte der Ministerpräsident, die Antwort auf die Interpellationen über die bulgarische Frage morgen im Plenum zu ertheilen. Wegen der Wichtigkeit des Gegenstandes und um Mißverständnissen durch Verbreitung einzelner Details der Antwort vorzubeugen, werde er von der gebräuchlichen vorherigen Skizzirung vor der liberalen Partei absehen.

**Paris,** 29. September. Freycinet ist heute Mittags von Toulouse nach Montpellier weitergereist. Alle republikanischen Blätter äußern sich beifällig über die Rede Freycinets in Toulouse. Der „Temps" sagt bezüglich der äußeren und colonialen Politik, die Rede bringe die Meinung des ganzen Landes getreu und klar zum Ausdruck.

**Moskau,** 29. Septbr. Die „Moskauer Zeitung" sagt bezüglich der Erklärungen Kaulbars in Sofia, der von Kaulbars angeschlagene feste Ton bekunde, daß, wie die Diplomatie sich auch gebahren möchte, der Wille des Lenkers der Geschicke Rußlands unbeugsam in seinen Beschlüssen und über jeder Täuschung stehe. Europa werde zu der Einsicht gelangt sein, daß man Rußland die ihm gebührende Stellung in Bulgarien lassen müsse.

**Newyork,** 29. Septbr. Gestern wüthete in der Mündung des Rio Grande del Norte und dem benachbarten Gebiete ein heftiger Sturm. In Brownsville (Texas) wurden 200 Häuser zerstört, viele andere beschädigt; in Matamoras (Mexico) wurden 300 Häuser zerstört und viele beschädigt. In Matamoras sind gegen 400, in Brownsville 150 Familien obdachlos.

## Handels-Zeitung

**Breslau,** 30. September.

* **Verstaatlichung Preussischer Privatbahnen.** Der „Berl. A." erfährt wiederholt aus zuverlässigster Quelle und betont es gegenüber anderen Nachrichten, dass den in Berlin erschienenen Vertretern von Privatbahnen bei den eingeleiteten Verhandlungen durch die Regierung kein Zweifel gelassen worden ist, es seien die finanziellen Bedingungen des Staatsankaufs nicht discutabel, sondern von den bevorstehenden Gen.-Vers. entweder einfach anzunehmen oder pure abzulehnen. In gleicher Weise werden jene Deputationen beschieden werden, die vielleicht noch nach hier kommen sollten. Auch ist keine Unklarheit mehr darüber, dass die Regierung bei ihren Angeboten nur die bisher ausgegebenen Actien im Auge gehabt hat, die von der Gen.-Vers. oder den Gesellschafts-Organen eben beschlossenen Neu-Emissionen sind dagegen um so mehr unberücksichtigt geblieben, als diese Ausgaben — wenigstens im Fall der Aachen-Jülicher Bahn — noch nicht einmal staatlicherseits genehmigt worden sind.

* **Nachstempelung ausländischer Anlehensloose.** In Bezug auf die auch von uns gebrachte Nachricht, betreffend die Nachstempelung österreichischer 1860er Loose seitens der Königl. Oberpostdirection in Köln, geht der „Köln. Z.' von zuständiger Seite folgende Zuschrift zu: „Nach dem Reichsgesetze vom 8. Juni 1871 sollte die Abstempelung der fraglichen Prämienloose in der Weise geschehen, dass der Stempelabdruck theilweise auf der Marke und theilweise auf der Schuldverschreibung selbst erscheint. Von dieser Vorschrift scheins s. Z. in einzelnen Fällen insofern eine Abweichung stattgefunden zu haben, als die Stempel auf der Marke, aber nicht auf der Schuldverschreibung erscheinen. Eine Nachstempelung dieser der Oberpostkasse in Köln vorgelegten Prämienloose ist nicht beanstandet worden, sobald kein Zweifel über die Echtheit der ersten Abstempelung obwaltete. Zweifelhafte Loose sind nicht nachgestempelt worden."

* **Zur Geschäftslage in Bulgarien.** Nach dem August-Berichte des österreichisch-ungarischen Consulats in Widdin nahm das Geschäft in Manufactur-, Bekleidungs- und Galanteriewaaren zu Anfang des Berichtsmonats einen etwas lebhafteren Aufschwung, welcher indess durch die letzten politischen Ereignisse im Fürstenthum sehr bald zum Stillstand gebracht worden ist. Das Publikum, welches der nächsten Zukunft nur mit Besorgniss entgegensieht, scheut auch die geringste Ausgabe, so dass bis jetzt noch keiner der mit gedachten Zweigen sich beschäftigenden Händler behufs neuerlicher Bestellungen nach Wien oder Pest sich begeben hat, wie dies sonst zu dieser Zeit gewöhnlich der Fall zu sein pflegt. Hierzu kommt überdies, dass noch vom verwichenen Herbst und Winter ziemlich bedeutende Waarenvorräthe vorhanden sind, so dass ein grösseres Geschäft in den genannten Artikeln wohl kaum sich erzielen lassen dürfte.

* **Amerikanische Ernteberichte.** Dem am 10. cr. erschienenen officiellen Ernteberichte des Vereinigte Staaten-Ackerbaudepartements in Washington entnehmen wir folgenden Auszug: Sommerweizen hat einen besseren Ertrag ergeben, als man noch vor einem Monat erwartet hatte. Dies ist namentlich in Wisconsin, Minnesota und Dakota der Fall. Von Missouri und Kansas kann das Gleiche gesagt werden. In den östlichen und Mittelstaaten ist der Ertrag so ausgefallen, wie man im Juli geschätzt hat. Im Süden hat der Ernte-Ertrag nicht befriedigt und hat der in Garben auf dem Felde stehende Weizen durch Regen gelitten. Der Gesammtausfall der Weizenernte wird anscheinend den Ertrag des letzten Jahres um 80—90 Millionen Bushels übersteigen. — Der durchschnittliche Stand der Maispflanzen, in Procenten ausgedrückt, ist von 81 am 1. August auf 77 am 1. September gesunken. Westlich von Indiana haben die Pflanzen durch Dürre gelitten. In den südatlantischen Staaten hat sich der Stand gebessert, ebenso an der Golfküste, mit Ausnahme von Texas, woselbst anhaltende Dürre geherrscht hat. Die gegenwärtigen Ernte-Aussichten sind um 19 pCt. schlechter als im Vorjahre und wird der Ertrag auf ca. 21 Bushels per Acre oder im Ganzen auf 1 600 000 000 Bushels geschätzt. — In Bezug auf Baumwolle heisst es, obwohl das Wachsthum der Pflanzen ein gutes, seien dieselben doch hinsichtlich des Ansetzens der Frucht zurück. Während sich der Stand der Pflanze in den meisten Staaten gebessert hat, ist derselbe in Texas und in einem Theile von Arkansas schlechter geworden. Der Durchschnittsstand ist 82 pCt., demnach ist derselbe um etwas besser als am 1. August. Wenn die Witterung günstig bleibt, kann man auf einen Durchschnittsertrag rechnen. Durch Insecten, Raupen u. s. w. ist bis jetzt kein nennenswerther Schaden angerichtet worden.

### Neu eröffnete Concurse.

Kaufmann Ekiva (genannt Eduard) Samuel zu Hamburg, in Firma E. Samuel.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Henriette Perl, Eintrachthütte. — Bunzlauer Kleiderhalle, S. Breitenfeld, Bunzlau; Inhaber Siegmund Breitenfeld.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 29. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 33, 50. Credit mobilier 262. Spanier neue 63, 15. Banque ottomane 496, —. Credit foncier 1391, —. Egypter 384. Suez-Actien 2038, —. Banque de Paris 690. Banque d'escompte 510, Wechsel auf London 25, 28½. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 345, —. Neue 3% Rente 82, 62½. Panama-Actien —. Fest.

**London,** 29. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 62¾. 5% priv. Egypter 97¾. 4% unif. Egypter 75⅞. 3% garant. Egypter 98⅛. Ottomanbank 9¾. Suez-Actien 80¼. Canada Pacific 69⅜. Silber —. Platzdiscont 2¾ %. Ruhig.

**London,** 29. Sept., Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 104½. Consols 101 1/16. Convert. Türken 13¾. 1872 Russen —. 1873 Russen 98⅝. Italiener 99¼. 4% ungar. Goldrente 84½. 4% unific. Egypter 76⅛. Garant. Egypter —. Ottomanbank 9¾. Silber 44⅝. Lombarden 8 13/16. Spanier 63. Suezactien 80⅞.

**Frankfurt a. M.,** 29. Sept., Nachm. 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 223⅝. Franzosen —. Lombarden 84¾. Galizier —, —. Egypter 76, 10. 4% Ungarische Goldrente 85, 20. 1880er Russen 86, 40. Gotthardtbahn 95, 20. Disconto-Commandit 210, 20. Mecklenburger —, —. Still.

**Frankfurt a. M.,** 29. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 382. Pariser Wechsel 80, 616. Wiener Wechsel 162, 35. Reichsanleihe 106, 60. Oest. Silberrente 68, 80. Oest. Papierrente 67, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 94, 10. 1860er Loose 117, 10. 1864er Loose 285, —. Ung. 4% Goldrente 85, 10. Ung. Staatsloose —. Italiener 100 80. 1880er Russen 86, 40. II. Orient-Anleihe 59, 90. III. Orient-Anleihe 59, 60. Spanier exter. 62, —. Egypter 76, —. Neue Türken 14, —. Böhmische Westbahn 206⅛. Central-Pacific 113, 90. Franzosen 185⅜. Galizier 158¼. Gotthardt-Bahn 95, 20. Hessische Ludwigsbahn 98, 50. Lombarden 84¼. Lübeck-Büchener 162, —. Nordwestbahn 137¾. Credit-Actien 223⅜. Darmstädter Bank 137, 30. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 139, —. Disconto-Commandit 210, —. 5% serb. Rente 78, 90. Still.

Neue Serben 79, — per Comptant. Arader St.-Pr.-A. 93½. Neue 5% Portugiesische Anleihe 88, —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 223⅜. Franzosen 185⅜. Galizier 158. Lombarden 84¼. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

**Hamburg,** 29. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105⅜. Silberrente 68¾. Oesterr. Goldrente 94⅛. Ungar. Goldrente 85⅛. 1860er Loose 117, —. Italienische Rente —. Credit-Actien 223. Franzosen 463½. Lombarden 212½. 1877er Russen 98¾. 1880er Russen 85⅜. 1883er Russen 109. 1884er Russen 93⅝. II. Orient-Anleihe 58⅛. III. Orient-Anleihe 58. Laurahütte 68⅝. Nordd. Bank 147⅜. Commerzbank 126. Marienburg-Mlawka 37½. Mecklenburger Fr.-Fr. 164. Ostpreussische Südbahn 70¾. Lübeck-Büchener 162½. Gotthardbahn 95 —. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank 163, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 140. Disconto 2½ %. Fest.

**Hamburg,** 29. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 126—135, russischer loco ruhig, 98—100. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 40½. Spiritus still, per September 27¼ Br., per October-November 27½ Br., per Novbr.-December 27¼ Br., per April-Mai 27⅛ Br. — Kaffee fest, Umsatz 4500 Sack. Petroleum matt, Standard white loco 6, 35 Br., 6, 30 Gd., per September 6, 25 Gd., per October-December 6, 30 Gd. Wetter: Regnerisch.

**Posen,** 29. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 70, per Septbr. 36, 90, per October 36, 90, per November-Decbr. 36, 90, per Januar —. Gekündigt — Liter. Fest.

**Liverpool,** 29. Sept. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 14000 Ballen. Fest. Tagesimport 1000 B.

**Liverpool,** 29. Sept., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 14000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Amerikaner fest, Surats anziehend. Middl. amerikanische Lieferung: Septbr.-October 5¼ Käuferpreis, October-November 5 5/32 do., December-Januar 5⅛ Verkäuferpreis, April-Mai 5 7/32 do., Mai-Juni 5¼ do., Juni-Juli 5 9/32 d. Käuferpreis.

**Liverpool,** 29. Septbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. Surats 1/16 d. theurer, ausgenommen Oomra good.

**Newyork,** 29. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94½. Wechsel auf London 4, 82. Cable transfers 4, 85¼. Wechsel auf Paris 5, 24⅜. 4% fundirte Anleihe 1877 128⅝. Erie-Bahn 35⅞. Newyork-Centralbahn 113⅜. Chicago-North-Western-Bahn 117¾. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 7/16. Baumwolle in New-Orleans 9 5/16. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6¾. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6⅝. Rohes Petroleum 5⅞. Pipe line Certificats 62⅝. Mehl 3, —. Rother Winterweizen loco 85¼, Weizen per Sept. 83⅞, per Oct. 84⅛, per Mai 1887 95. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining Muscovados) 4¾. Kaffee Rio 11½. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 7, 40. do. Rothe u. Brothers 6, 85. Speck (short clear) 7⅝. Getreidefracht 4.

**Petersburg,** 29. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 24, Russ II. Orientanleihe —, do. III. Orientanl. 99¾, do. 6% Goldrente 185¼, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe 161, do. Bank für auswärtigen Handel 329, Petersburger Discontobank 770, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internat. Bank 490.

**Wien,** 29. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 9, 15 Gd., 9, 20 Br., per Frühjahr 9, 53 Gd., 9, 58 Br. Roggen per Herbst 7, 00 Gd., 7, 05 Br., per Frühjahr 7, 28 Gd., 7, 33 Br. Mais per August-Septbr. 6, 40 Gd., 6, 50 Br., per Mai-Juni 6, 58 Gd., 6, 63 Br. Hafer per Herbst 6, 53 Gd., 6, 58 Br., per Frühjahr 6, 87 Gd., 6, 92 Br.

**Pest,** 29. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8, 80 Gd., 8, 82 Br., per Frühjahr 9, 31 Gd., 9, 33 Br. Hafer per Herbst 6, 16 Gd., 6, 18 Br. Mais per 1887 6, 27 Gd., 6, 28 Br. Kohlraps —. — Wetter: Trübe.

**Paris,** 29. Sept., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per September 22, 60, per October 22, 75, per Novbr.-Februar 23, 00, per Januar-April 23, 40. Roggen ruhig, per September 13, 00, per Januar-April 14, 25. Mehl 12 Marques träge, per September 49, 40, per October 49, 60, per November-Februar 50, 60, per Januar-April 51, 30. Rüböl träge, per September 50, 00, per October 50, 00, per November-December 50, 75, per Januar-April 51, 75. Spiritus behauptet, per September 40, 25, per October 40, 50, per Novbr.-December 40, 75, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 29. Septbr. Rohzucker 88° ruhig, loco 29, 00. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Septbr. 32, 00, per October 32, 50, per October-Januar 33, 10, per Januar-April 34, 10.

**London,** 29. Sept., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rübenzucker neue Ernte pr. October 11¼. Centrifugal Cuba —.

**London,** 29. Septbr. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen. Wetter: Warm.

**London,** 29. Septbr. Wollauction. Tendenz ruhig, Preise unverändert.

**Glasgow,** 29. Septbr. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 5.

**Amsterdam,** 29. Sept., Nachmittags. Bancazinn 62⅛.

**Antwerpen,** 29. Sept., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 15¾ bez. u. Br., per October 15½ bez. u. Br., per October-December 15¾ Br., per Januar-März 15⅞ Br. Weichend.

**Bremen,** 29. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 20 Br.

### Marktberichte.

**Berlin,** 29. September. [Producten-Bericht.] Auf höhere amerikanische Notirungen hin eröffnete unser heutiger Getreidemarkt in recht fester Haltung mit sowohl für Weizen wie für Roggen heraufgesetzten Preisen; im weiteren Verlauf gelangte aber für beide Artikel das Angebot zum Uebergewicht, und es ist nicht blos die Besserung wieder verloren gegangen, sondern die Preise schliessen zum

Theil noch etwas niedriger als gestern. Der Verkehr gewann indess nur geringe Ausdehnung. Das Effectivgeschäft war unverändert. Gek. Roggen 18000 Ctr. — Hafer loco war in geringer Waare sehr schwer verkäuflich, Termine wurden billiger abgegeben. Gek. 5000 Ctr. — Roggenmehl konnte sich nur schwach im Werthe behaupten. — Rüböl war still und wenig verändert. Gek. 200 Ctr. — Spiritus zeigte im Gegensatz zu gestern recht flaue Haltung; das Angebot war ziemlich dringlich und die Preise haben sich ca. 50 Pf. verschlechtert.

**Weizen** loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Septbr.-Octbr. 150¾—150 Mark bez., Octbr.-Novbr. 150¾ bis 150 M. bez., Novbr.-Decbr. 153—152¼ M. bez., April-Mai 161¼—160½ M. bez. — **Roggen** loco 123—131 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, gut inländischer 127¼, hochfein inländischer 130 M. ab Bahn bezahlt, gut inländischer 128½ M. frei Mühle bez., Septbr.-October 129¼—128½—128¾ M. bez., October - November und November-December 129—128¼—128½ M. bez., April-Mai 132¼—131¾ M. bez. — **Mais** loco 108—115 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Sept.-Octbr. 109 M. bez., Oct.-Nov. 109 M. bez., November-Decbr. 109½ M. bez., April-Mai 113 Mark bez. — **Gerste** loco 113—180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef. — **Hafer** loco 106—145 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 118—127 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 118 bis 130 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 131—138 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 119—128 Mark ab Bahn bez., neuer russischer 106¾—109 Mark ab Kahn bez., September-October 108—107½ Mark bez., October-November und November-December 108¼—108 Mark bez., April-Mai 112½—112 Mark bez., Mai-Juni — Mark bez. — **Erbsen.** **Kochwaare** 150—200 Mark per 1000 Kilo, **Futterwaare** 135 bis 145 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — **Mehl.** Weizenmehl **Nr.** 00: 22,50—21,00 M., **Nr.** 0: 21,00 bis 20,00 M., **Roggenmehl Nr.** 0: 19,25 bis 18,25 M., **Nr.** 0 und 1: 18,00 bis 17,50 M., September und September-Octbr. 17,70—17,65 M., Oct.-Novbr. und November-December 17,65—17,60 M., April-Mai 17,95 Mark. — Rüböl loco ohne Fass 43 M. bez., Sept.-Oct. 43,3 Mark bez., October-November 43,1 Mark bez., November-December 43,1 Mark bez., April-Mai 43,9 Mark bez.

**Spiritus** loco ohne Fass 38,2—37,9 **M.** bez., September und September-October 37,9—37,6 Mark bez., October-November 37,9—37,6 M. bez., November-December 38,6—38,2 M. bez., April-Mai 40—39,8 M. bez.

**Kartoffelmehl** loco und September 16,50 Mark, September - October 16,50 Mark, April-Mai 16,75 M.

**Kartoffelstärke,** trockene loco, September, September-October 16,40 Mark, April-Mai 16,75 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 129 Mark per 1000 Kilo, für Hafer auf 108 M. 1000 Kilo, für Rüböl auf 43,3 M. per per 100 Kilo.

**Köln,** 29. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen loco —, per November 16, 60, per März 17, 15. Roggen loco —, per November 13, 00, per März 13, 40. Rüböl loco 22, 70, per October 22, 50. Hafer loco 13, 25.

**Breslau,** 30. Sept. **Zucker-Monatsbericht.** Die Berichte über die Ernte der Zuckerrüben lauten bezüglich des quantitativen Ertrages ungünstiger, als früher erwartet wurde, während die Qualität als sehr zuckerreich gemeldet wird; in Folge dessen werden für die Rüben auch wesentlich höhere Preise als im vorigen Jahre angelegt. Dies im Verein mit den besseren Berichten aus London und Magdeburg versetzte auch unseren Markt für rohe wie raffinirte Zucker in eine feste Tendenz, welche erst in den letzten Tagen eine kleine Abschwächung erleiden musste. — Die Notirungen sind für Rohzucker bei 96 pCt. Polarisation 21½ Mark, Rendement 88 pCt. 19¾—19½ M. Nachproducte Rendement 75 pCt. 16½—¾ Mark. — Raffinirter Zucker Brod-Melis 27½ Mark, gemahlene Raffinade 26½ M., gemahlene Melis 24—25½ Mark per 50 Kilo excl. Fastage.

**Gross-Glogau,** 28. Sept. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Die Marktzufuhren sind in Folge grosser Beschäftigung der Producenten mit der Rüben- und Kartoffelernte wesentlich schwächer geworden, und trotzdem konnte eine festere Stimmung nicht Platz greifen, so dass Preise unverändert zu notiren sind, und zwar für: Gelbweizen 14—15,00 M., Roggen 12—12,80 M., Gerste sehr fest und feine Sorten wesentlich höher bezahlt von 12—14 M., Hafer 10—11 M. Alles pro 100 Kilogr. — Das Geschäft an der Getreidebörse wird immer lebloser und die wenigen Umsätze, welche noch geschehen zeigen recht deutlich, welche schwierigen Verhältnisse das momentane Getreidegeschäft in sich birgt. Das schwache Angebot genügt vollständig dem Bedarf, und so lange wir kein lohnendes Absatzgebiet für Weizen und Roggen bekommen werden, wird auch keine Belebung des Geschäfts mehr zu erwarten sein. Die Händler verharren in abwartender Haltung, weil selbst die anscheinend billigen Preise ihnen auch einen kleinen Nutzen nicht bieten, und zu Speculationskäufen die Zeit noch für ungeeignet gehalten wird, weil die Bestände an den tonangebenden Plätzen sich stetig vergrössern, und es nicht unwahrscheinlich ist, dass wir noch weitere Preisrückschläge, wenn auch unbedeutend, bekommen dürften. Dies gilt speciell für Roggen und Weizen, während Gerste in den letzten Tagen bedeutende Preissteigerungen zu verzeichnen hat. Namentlich feine Gerste ist recht lebhaft gefragt, und sind Preise um fast 2 Mark per 100 Kilogramm gestiegen. Es zeigt sich hierbei, dass auch das Ausland keine besonders guten Qualitäten geerntet hat, und dass in Folge der ganz ausser jedem Rendiment stehenden Preisen, unserem theilweise guten Gewächs mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird. Hafer ist nur in feinen Qualitäten beliebt, während Mittelsachen wenig beachtet wurden. Raps fest, Preise unverändert. Futterartikel sind beachtet, wenn deren Preise in letztwöchentlichen Notirungen gefordert werden. Es ist zu notiren für: Weissweizen 14,40 bis 15,70 M., Gelbweizen 14,00 bis 15,20 M., Roggen 12,30—12,80 M., Gerste 12,00 bis 15,50 Mark, Hafer 10,00—11,80 Mark, Raps 18,00—19,00 Mark, Rapskuchen 11,00—11,40 Mark, Leinkuchen 15—16 Mark, Futtermehl 8,40 bis 9,20 Mark, Weizenkleie 7,80—8,10 Mark. (Detailpreise bis 1 Mark höher.) Alles per 100 Klgr.

**Neustadt OS.,** 28. Sept. [Wochenmarktbericht von Franz Furch.] Der heutige Markt war ziemlich befahren, auch die Käufer waren vollständig am Platze, besonders Gerste und Hafer war gesucht und wurde höher bezahlt. Es stellten sich Preise wie folgt: Weizen per 100 Kilogramm 14,80—16,00 M., Saatgut bis 18,00 M., Roggen per 100 Kilogramm 13,00—13,60 Mark, Saatgut bis 15,00 Mark, Gerste per 100 Klgr. 10,00—13,00 M., Hafer per 100 Kilogr. 10,00—10,60 Mark.

W. T. B. **Havre,** Mittwoch, 29. Septbr., Vormittags 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per October Frcs. 61, 00, per November 61, 25, per December 61, 25, per Januar 61, 50, per Februar 61, 75, per März 62, 00 per April 62, 25. Ruhig.

Nachmittags 5 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Hausse. An unserem Martkt werthet der Januar 61,25. Behauptet.

# **Breslau,** 30. September, 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war ziemlich farblos und Preise bei hinreichender Zufuhr schwach behauptet.

**Weizen** genügend zugeführt, per 100 Kilogr. weisser 14,50—15,10 bis 15,90 Mk., gelber 14,10—14,70—15,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Roggen** ziemlich fest, per 100 Kilogr. 12,70—13,00—13,30 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

**Gerste** preishaltend, per 100 Kilogramm 10,20—11,00 Mark, weisse 13,00—14,00—14,50 Mark.

**Hafer** ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 9—9,60—11,10 Mark.

**Mais** schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 11,50—12,00—12,50 Mark.

**Erbsen** Victoria gefragter, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—16,30 M., Victoria 13,50—14,50—16,50 Mark.

**Bohnen** stark zugeführt, per 100 Kgr. 16,00—16,50—16,75 Mark.

**Lupinen** niedriger, per 100 Kilogramm gelbe 7,30 bis 7,50 bis 8,00 Mark, blaue 7,00—7,50—7,70 Mark.

**Schlaglein** unverändert.

| Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg. | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat ... | 18 | — | 21 | — | 23 | — |
| Winterraps ....... | 16 | — | 17 | 50 | 18 | 80 |
| Winterrübsen ..... | 16 | — | 17 | 50 | 18 | 30 |

**Rapskuchen** fest, per 50 Kilogramm 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

**Leinkuchen** behauptet, per 50 Klgr. 8,50—8,80 M., fremde 8,00 bis 8,50 Mark.

**Kleesamen** in matter Haltung, rother per 50 Kilogramm 43 bis 45—50 Mk.

**Mehl** in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75—23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

**Heu** per 50 Kilogr. 2,70—3,00 M.

**Roggenstroh** per 600 Kilogr. 35,00—38,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| September 29., 30. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) ...... | + 11°,7 | + 16°,9 | + 15°,1 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 749,3 | 747,8 | 748,4 |
| Dunstdruck (mm) .... | 8,7 | 10,8 | 10,2 |
| Dunstsättigung (pCt.). | 86 | 76 | 80 |
| Wind .............. | SW. 1. | W. 3. | NW. 2. |
| Wetter ............. | Regen. | bedeckt. | bewölkt. |
| Wärme der Oder .... | | | + 12,3 |

Bis gegen Abend anhaltend Regen.

### Breslau. Wasserstand.

29. Septbr. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 2 cm. U.-P. — m 53 cm. unt. 0.
30. Septbr. O.-P. 4 m 60 cm. M.-P. 3 m 4 cm. U.-P. — m 52 cm. unt. 0.



# Courszettel der Berliner Börse vom 29. September 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke ........ | 16,165 ebz | 16,17 B |
| Imperials ............ | 16,74 bz | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. ...... | 20,355 bz | 20,36 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. ...... | 162,10 bz | 162,40 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 162,25 | 162,25 |
| Russ. Noten 100 R. ......... | 195,95 bz | 195,65 bz |
| Russ. Zollcoupons ......... | 321,20 bz | 321,00 bz G |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28 |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe.. | 4 | 1/4 1/10 | 106,60 bz G | 106,40 G |
| Preuss. Consols ......... | 4 | vsch | 105,60 G | 105,60 bz |
| dto. dto ............ | 3½ | 1/4 1/10 | 103,70 bz G | 103,75 B |
| dto. Staats-Anleihe ..... | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 bz G | 103,30 bz G |
| dto. Staats-Schuldsch... | 3½ | 1/1 1/7 | 100,80 B | 100,70 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 103,70 bz G | 103,60 bz G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,80 G | 102,80 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe... | 4 | 1/4 1/10 | 104,20 bz B | 103,80 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 bz | 101,20 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,80 bz | 100,80 G |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | 102,30 G |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,80 G | 99,90 G |
| Sächsische Pfandbriefe ... | 4 | 1/1 1/7 | 102,80 B | 102,80 G |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 101,20 G | 101,20 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,70 G |
| Posensche Rentenbriefe ... | 4 | 1/4 1/10 | 104,10 G | 104,30 B |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,50 G | 104,75 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 101,90 B | 101,90 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 94,70 bz | 94,70 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28 |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,75 bz G | 97,50 G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,75 bz G | 97,50 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 94,00 G | 94,00 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,30 G | 106,60 G |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,40 bz G | 102,50 bz G |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,20 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 102,00 G |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,25 bz B | 100,20 bz G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 100,00 B | 100,00 B |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 G |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 G | 100,80 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 115,25 bz G | 115,00 G |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 109,20 bz G | 109,40 bz G |
| dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 108,20 G | 108,10 G |
| dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bz G | 101,50 bz G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,75 G | 111,50 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,80 G | 107,10 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,40 bz G | 114,10 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 101,80 B | 101,70 G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,60 bz G | 111,60 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,00 bz G | 110,90 bz G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 B | 102,00 G |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 117,00 B | 117,50 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,20 B | 110,10 bz G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 G | 101,80 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 98,70 G | 98,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bz G | 101,60 bz G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,70 B | 104,65 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,20 bz G | 111,20 bz G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bz G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28 |
|---|---|---|---|---|
| Egypter ............ | 4 | 1/5 1/11 | 76,20 G | 76,20 bz B |
| Italienische Rente ....... | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 bz G | 100,00 bz |
| Oesterr. Goldrente ....... | 4 | 1/4 1/10 | 94,60 bz | 94,80 bz |
| dto. Papierrente ...... | 4⅕ | 1/2 1/8 | 67,60 G | 67,60 G |
| dto. Silberrente ...... | 4⅕ | 1/1 1/7 | 68,80 bz B | 68,90 bz |
| Poln. Pfandbriefe. ....... | 5 | 1/1 1/7 | 61,10 bz | 61,50 bz B |
| dto. Liquidat.-Pfandbr... | 4 | 1/6 1/12 | 56,50 bz | 56,60 bz |
| Rumänische Staats-Anl. ... | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. v. 1880 .... | 6 | 1/1 1/7 | 105,80 ebz G | 105,90 bz G |
| dto. amortis. Rente . | 5 | 1/4 1/10 | 95,50 ebz B | 95,50 bz |
| dto. Eisenb.-Oblig. . | 5 | 1/6 1/12 | 100,80 bz | 100,60 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 ... | 5 | 1/4 1/10 | 98,80 bz | 98,90a99 bz |
| dto. dto. v. 1875 .... | 4½ | 1/4 1/10 | 94,10 G | 94,00 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 86,75 bz | 86,80 bz |
| dto. dto. v. 1883 ......... | 6 | 1/6 1/12 | 112,00 bz B | 112,00 bz B |
| dto. dto. v. 1884 ......... | 5 | 1/5 1/11 | 98,80a90 bz | 98,90 bz |
| Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 94,60 bz | 95,00 bz |
| dto. Orient-Anl. I. ........ | 5 | 1/6 1/12 | 60,10 bz | 60,00 bz |
| dto. dto. II. ........ | 5 | 1/1 1/7 | 60,20 G | 60,10a20 bz |
| dto. dto. III. ....... | 5 | 1/5 1/11 | 60,00a10 bz | 59,90a60 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. ........ | 4 | 1/5 1/11 | 90,00 bz G | 90,60 bz B |
| dto. Stieglitz 6. Anl. ...... | 5 | 1/4 1/10 | 94,50 bz | 94,60a70 bz B |
| dto. Bodencr.-Pf. ......... | 5 | 1/1 1/7 | 97,40 bz G | 97,30 bz G |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .. | 5 | 1/1 1/7 | — — | 95,25 G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 92,25 bz | 91,80 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879.. | 4½ | 1/4 1/10 | — | 104,25 G |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 14,00 bz B | 14,00 B |
| Türkische Tabaks-Actien . | 4 | 1/1 1/7 | — — | 74,00 bz |
| Ungar. Goldrente ......... | 4 | 1/1 1/7 | 85,20 bz | 85,30 bz |
| dto. dto. kleine ... | 4 | 1/1 1/7 | 85,20 G | 85,50 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. .. | 5 | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,50 bz G |
| dto. Papierrente ... | 5 | 1/6 1/12 | 75,60 bz B | 75,75 B |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. 5% Eisenb.-Anl. .... | 5 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Serb. amort. Rente ..... | 5 | 1/1 1/7 | 78,70 bz G | 78,60 bz G |
| dto. Eisenb. Hypoth. Obl. | 5 | 1/1 1/7 | 79,30 G | 79,40 G |
| dto. dto. Litt. B.. | 5 | 1/1 1/7 | 77,50 G | 77,50 G |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 137,60 G | 137,70 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe ... | 4 | 1/6 | 138,30 B | 138,40 B |
| Barletta 100 Lire-Loose ... | — | — | — — | — — |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 96,60 B | 95,80 bz |
| Bukarester Loose ......... | — | — | | 37,00 G |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,20 bz | 131,00 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. .. | 3½ | 1/4 | 129,90 bz | 129,70 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose ..... | — | — | — — | 50,25 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 107,00 bz G | 107,10 bz G |
| dto. dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 104,60 bz G | 104,60 bz G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | — — | 198,30 bz |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 298,90 bz | 298,50 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose . | 3½ | 1/4 | 188,40 bz | 188,40 B |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 123,60 B | 123,40 B |
| dto. 7 Fl.-Loose ...... | — | — | 23,90 B | 23,90 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose . | — | — | 17,90 bz | 17,90 bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 .. | — | — | — — | 294,50 G |
| dto. Loose v. 1860 .... | 5 | 1/5 1/11 | 116,80 bz | 116,90 B |
| dto. dto. v. 1864 ..... | — | — | — — | 286,50 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 158,00 B | 157,75 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 148,80 G | 148,90 bz |
| Raab-Gratzer ........... | 4 | 16/4. 16 | 99,00 ebz G | 98,90 G |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864... | 5 | 1/1 1/7 | 145,40 G | 145,50 bz |
| dto. v. 1866 .. | 5 | 1/3 1/9 | 137,40 bz | 137,00 G |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 30,10 bz | 30,40 B |
| Ungarische Loose ........ | — | — | 215,75 bz | 215,50 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884 | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich ....... | 5½ | 6 | 1/1 | 152,10 bz | 152,10 bz |
| Aachen-Mastricht... | 2½ | 2¼ | 1/1 | 53,10 bz | 53,50 bz G |
| Berlin-Dresdener .. | 0 | 0 | 1/4 | 21,70 bz | 21,70 bz |
| Dortmund-Gronau .. | 2½ | 2½ | 1/1 | 69,00 bz | 68,90 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. .. | 1½ | 1 | 1/1 | 35,60 bz G | — — |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 7 | 6½ | 1/4 | 111,50 bz | 111,75 bz |
| Ldwgsh.-Bxbch. 8% | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 221,50 bz | 221,50 bz |
| Lübeck-Büchen...... | 7½ | 7 | 1/1 | 162,10 bz | 162,25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. . | 4⅖ | 3¼ | 1/1 1/7 | 95,70 bz | 95,70 bz B |
| Marienb.-Mlawka .. | ⅔ | ⅓ | 1/1 | 37,80 bz | 37,50 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr... | 8,4 | 7¾ | 1/1 | 163,60 bz | 162,75 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bz G |
| Niederwald-Bahn... | 7½ | 5½ | 1/1 | 82,00 bz | 82,00 B |
| Ostpreuss. Südbahn | 2¾ | 5 | 1/1 | 70,90 bz | 71,20 bz |
| Starg.-Posen 4½%.. | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,80 G | 104,80 G |
| Weim.-Geraer 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | 30,10 bz | 29,50 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term. | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5%. | 0 | 0 | 1/4 | 54,70 bz G | 54,60 bz G |
| Breslau-Warsch. 5%. | 2¼ | 1⅔ | 1/1 | 66,10 G | 66,25 bz G |
| Dortmund-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 116,75 G | 116,75 bz G |
| Marienburg-Mlawka. | 5 | 5 | 1/1 | 108,30 B | 108,50 bz G |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 4⅔ | 1/1 | 109,50 bz G | 109,50 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | 3⅓ | 1/1 | 95,50 ebz G | 95,70 bz G |
| Ostpr. Südbahn 5%. | 5 | 5 | 1/1 | 121,75 ebz G | 121,75 G |
| Saalbahn 5% ....... | 2½ | 3 | 1/1 | 92,25 B | 92,25 B |
| Weimar-Gera 5%... | 2⅓ | 2⅔ | 1/1 | 89,60 bz G | 89,25 G |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term. | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | 7 | 5⅓ | 1/1 1/7 | — — | 103,45 bz |
| Dux-Bodenbach..... | 9 | 7½ | 1/1 | 134,50 bz | 134,25 bz |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 98,30 bz | 98,20 bz |
| Franz-Josephb. 5%. | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 90,10 bz G | 89,90 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bz | 80,10 G |
| Gotthardb. 4%..... | 2⅔ | 3½ | 1/1 | 97,75 B | 96,00 ebz B |
| Kaschau-Oderberg.. | 3,972 | 4 | 1/1 1/7 | 61,25 bz G | 61,10 bz |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ | 5 | 1/1 1/7 | 77,90 ebz B | 77,60 bz G |
| Lemberg-Czernowitz | 6⅛ | 6¾ | 1/5 1/11 | 91,00 B | 91,25 G |
| Mittelmeer-Eisenb. | — | — | 1/7 | 122,80 bz | 122,50 bz |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | 3 | 1/2 1/8 | 65,30 bz | 65,80 bz B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 6 | 1/1 1/7 | 375,00 G | 373,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4⁸/₂₀ | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 4½ | 2¾ | 1/1 | 276,75 bz | 278,00 bz B |
| Raab-Oedenburg ... | ½ | 1 | 1 | 28,90 bz | 28,75 bz |
| Reichb.-Pard. 4½%* | 3¹⁷/₂₁ | 3,81 | 1/1 1/7 | 66,30 bz | 66,70 bz G |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7½ | 7¼ | 1/1 1/7 | 127,10 bz | 127,30 bz |
| Russ. Südwestb. 5% | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 65,30 bz | 65,30à40 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1⅖ | 1 | 1/5 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 12½ | 13⅓ | 1/1 | 296,50 bz | 296,50 bz G |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29. | vom 28 |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Mark. III. (3⅓% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 100,75 bz G | 100,75 bz B |
| dto. IX. .......... | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,00 G |
| Berlin-Dresden gr. ....... | 4½ | 1/4 1/10 | 103,30 G | 103,40 B |
| Berlin-Görlitz Lit. B. ...... | 4 | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,00 bz G |
| dto. dto. Lit. C. ...... | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. E. F. | 4 | 1/1 1/7 | G. 103,00 G | G. — — |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. Lit. I. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| Breslau-Warschauer......... | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 G | — — |
| Magd.-Leipziger Lit. A....... | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 B | 104,30 bz G |
| dto. dto. Lit. B....... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| Niederschl.-Märk. I. ......... | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 102,10 G |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,25 bz | 102,10 G |
| dto. III. ......... | 4 | 1/1 1/7 | 105,50 bz G | 104,80 bz |
| Oberschl. B. .............. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. C. u. D. ......... | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 G |
| dto. (gr.) E. ........... | 3½ | 1/4 1/10 | — — | 100,75 G |
| dto. (3½% gr.) F. ...... | 4 | 1/4 1/10 | — — | 103,00 G |
| dto. dto. G. ...... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| dto. (4% gr.) H. ....... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| dto. dto. 1873 .... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | — — |
| dto. dto. 1874 .... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 bz G |
| dto. Em. v. 1879 ...... | 4½ | 1/1 1/7 | 106,50 G | 106,75 B |
| dto. dto. 1880 ... | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,00 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn..... | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 104,50 G | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,00 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. ................ | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. ........... | 5 | 1/1 1/7 | 85,75 G | 86,10 G |
| Dux-Prag ... ............... | 5 | 1/1 1/7 | 107,70 G | 107,80 bz B |
| Elisabeth-Westbahn frei...... | 4 | 1/4 1/10 | 101,75 bz B | 101,60 G |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* ... | 4½ | 1/1 1/7 | 81,10 bz G | 81,10 bz |
| Kaiser Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 93,70 B | 93,70 bz B |
| Kaschau-Oderberg* ......... | 5 | 1/1 1/7 | 82,50 bz G | 82,50 G |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,80 bz G | 102,75 ebz G |
| Kronprinz Rudolf* .......... | 4 | 1/4 1/10 | 75,20 bz | 74,70 bz B |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 66,90 bz | 66,90 G |
| dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,70 bz G | 74,90 bz |
| Mährisch-Schlesische I. ...... | fr. | — | — — | 58,90 G |
| Oester.-Franz.-Staatsbh. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 412,60 bz G | 413,50 ebz G |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 396,20 G | 396,25 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,00 bz G | 101,10 bz B |
| Oester. Nordwestbahn* ...... | 5 | 1/3 1/9 | 84,80 bz G | 85,10 bz |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 84,20 B | 84,20 G |
| Reichenberg-Pardubitz* ..... | 5 | 1/4 1/10 | — — | — |
| Südöster. (Lomb.) ........... | 3 | 1/1 1/7 | 323,90 B | 322,50 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 4 | 1/1 1/7 | 105,40 bz G | 105,50 bz |
| dto. dto. (Gold.) | 4 | 1/5 1/11 | 99,30 bz | 99,50 bz |
| Ungar. Nordostbahn* ........ | 5 | 1/4 1/10 | 80,00 bz | 80,60 B |
| dto. Ostbahn I. ......... | 5 | 1/1 1/7 | 80,80 G | 80,90 bz |
| dto. II. Staats-Obligat.*.. | 5 | 1/1 1/7 | 103,80 bz G | 103,10 bz G |
| Charkow-Asow* ............ | 5 | 1/3 1/9 | 101,80 bz | 101,80 bz |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 100,80 bz | 100,80 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* ...... | 4½ | 1/1 1/7 | 97,40 bz | 97,20 bz G |
| Moskau-Rjäsan* ............ | 4 | 1/3 1/9 | 98,50 ebz B | 98,40 bz |
| dto. Smolensk* ...... | 5 | 1/5 1/11 | 100,90 bz | 100,70 bz G |
| dto. Kursk........... | 4 | 1/5 1/11 | 88,60 bz G | 88,80 bz G |
| Warschau-Terespol* ........ | 5 | 1/4 1/10 | 102,75 bz | 103,25 bz |
| Warschau-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,20 bz |
| dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,10 G |
| dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,00 G |
| dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,10 bz | 103,00 G |
| dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,00 ebz G |
| Wladikawkas* .............. | 4 | 1/1 1/7 | 86,25 ebz G | 86,40 bz |
| Transkaukasische* ......... | 3 | 15/16 /12 | 69,70 bz | 69,85 bz |
| Russische Südwestbahn* .... | 4 | 1/1 1/7 | 88,80 bz G | 88,90 bz G |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term. | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachner Discontobank | 7 | 7 | 1/1 | — — | — — |
| Berliner Kassenverein | 5½ | 5⅓ | 1/1 | 122,50 G | 122,50 G |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 139,00 bz | 139,80 bz |
| Böhm. Bodencreditbk. | — | — | — | — — | — — |
| Breslauer Discontobk. | 5 | 5 | 1/1 | 89,50 G | 89,50 G |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 102,50 G | 102,50 G |
| Darmstädter Bank... | 7 | 6½ | 1/1 | 137,25 G | 137,50 bz |
| Dessauer Credit ..... | 6 | 7 | 1/1 | 132,00 G | — — |
| Deutsche Bank...... | 9 | 9 | 1/1 | 161,30 bz G | 160,00 bz G |
| dto. Genossensch. | 8 | 6¾ | 1/1 | 132,25 bz G | 132,25 bz G |
| dto. Hypothk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,70 bz G | 100,75 G |
| Disconto-Commandit. | 11 | 11 | 1/1 | 209,90 bz | 209,90 bz |
| Dresdener Bank..... | 7½ | 7½ | 1/1 | 133,60 bz G | 133,75 bz G |
| Effecten-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | 101,00 G | 101,00 G |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 55,10 G | 55,50 G |
| Gth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 79,60 G | 79,70 B |
| Hannoversche Bank | 5⅓ | 5,76 | 1/1 | 117,60 G | 117,75 G |
| Leipziger Credit ... | 9½ | 9 | 1/1 | 172,50 bz G | 172,40 G |
| dto. Disconto. | 6 | 5½ | 1/1 | 101,75 G | 101,75 G |
| Luxemburger Bank | 7½ | 6½ | 1/1 | 135,50 B | 135,50 ebz B |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4⁹/₁₀ | 5⁵/₁₂ | 1/1 | 115,50 G | 115,50 G |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5 | 1/1 | 95,00 G | 95,00 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | 5 | 1/1 | 95,00 G | 95,00 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 86,40 G | 86,40 G |
| Niederlausitz. Bank | 5½ | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 8 | 6¹/₁₀ | 1/1 | 147,75 G | 147,50 G |
| dto. Grundcr.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 49,10 G | 49,50 G |
| Oberlausitzer Bank. | 6 | 5½ | 1/1 | 104,00 G | 104,00 bz |
| Petersbg. Discontob.. | 18⅝ | 20⅕ | 1/1 | 185,00 G | 185,50 bz |
| Pomm. Hypoth.-Bk.. | 0 | 0 | 1/1 | 46,25 G | 46,00 B |
| Pos. Provinz.-Bank . | 6½ | 6⅔ | 1/1 | 118,60 G | 119,00 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 5½ | 1/1 | 106,10 bz | 106,40 bz B |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 135,00 bz G | 135,00 bz G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 96,10 G | 96,00 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 104,25 G | 104,25 G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 118,30 G | 118,30 bz G |
| Prod.-Handelsbank . | 4 | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Reichsbank 4½%.. | 6¼ | 6,24 | 1/1 1/7 | 138,50 bz G | 138,75 bz G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9⅗ | 8,24 | 1/1 | 77,80 bz | 78,00 ebz G |
| Sächsische Bank.... | 5⅛ | 5⅛ | 1/1 | 119,50 G | 119,80 G |
| Schles. Bankverein . | 5½ | 5 | 1/1 | 105,40 G | 105,50 B |
| Spritbank Wrede... | 2¼ | 5¼ | 1/1 | 107,00 bz G | 104,25 bz G |
| Weimarische Bank | 4 | 2 | 1/1 | 66,10 G | 66,30 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.) c. = convertirte.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb | 10½ | 11 | 1/1 | 289,90 bz | 290,00 bz B |
| Berl. Bockbrauerei . | 4 | 5 | 1/10 | 131,25 bz G | 130,50 bz G |
| Bismarckhütte...... | 8 | 6 | 1/7 | 97,00 bz G | 96,75 bz G |
| Bresl. Act.-Br. ...... | 2½ | 2 | 1/10 | c. — — | c. — — |
| dto. Oelfabrik .... | 1 | 3½ | 1/6 | 63,40 bz B | 63,75 bz |
| dto. Strassenb...... | 6½ | 5 | 1/1 | 132,00 ebz G | 132,60 bz |
| dto. W. F. Linke .. | 8½ | 6½ | 1/1 | 103,25 G | 103,50 bz G |
| Deutsche Baug...... | 0 | 1½ | 1/1 | 89,00 bz | 89,00 bz G |
| Donnersmarckhütte | 1 | 0 | 1/1 | 31,90 bz | 31,50 bz G |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | — — | — — |
| dto. St.-Pr. 6% | 1 | 1¼ | 1/7 | 44,60 bz G | 44,00 bz G |
| Edison Compagnie.. | 4 | 5 | 1/1 | 101,50 bz G | 101,40 bz |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv.. | 4 | 3½ | 1/1 | 70,30 bz G | 70,25 bz G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 25 | 33⅓ | 1/10 | 857,75 bz G | 857,75 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 8 | 5 | 1/7 | 103,00 B | 103,00 B |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | 5½ | 1/1 | 96,25 B | 96,50 B |
| Kramsta, Schles. L. | 8⅔ | — | 1/1 | 129,25 bz | 129,50 G |
| Lauchhammer conv. | 4 | 2,8 | 1/7 | — — | — — |
| Laurahütte ........ | 4 | 1⅓ | 1/7 | 69,20 bz B | 68,25 bz |
| Nordd. Eiswerke ... | ⅓ | 1 | 1/1 | 53,00 bz G | 54,50 bz G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | 0 | 1/1 | 31,00 bz G | 29,75 bz G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 35,50 bz | 37,25 bz G |
| Oppelner Cement ... | 5½ | 4¾ | 1/1 | 80,25 G | 81,80 G |
| Posener Sprit-A.-G.. | 5 | 6½ | 1/7 | 101,50 G | 101,50 bz G |
| Redenhütte, conv. .. | 0 | 0 | 1/7 | 13,10 bz G | 13,50 bz B |
| Schles. Gas-A.-G. ... | 7 | 7 | 1/1 | 115,00 bz | 115,00 B |
| dto. Kohlenwerk | 0 | — | 1/7 | 14,80 G | 14,90 bz B |
| dto. Portl.-Cem. . | 14 | 8½ | 1/1 | 113,25 bz G | 113,80 bz G |
| dto. Porzellan... | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 119,00 B | 119,00 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 124,00 G | 124,00 bz G |
| Schöneb. Schlossbr.. | 0 | 2 | 1/10 | 124,00 bz G | 139,00 bz G |
| Tarnowitzer Bergb.. | 0 | 0 | 1/1 | 21,50 bz G | 24,25 bz G |
| Tivoli Act.-Bierbr... | 6 | 7½ | 1/10 | 128,60 bz G | 129,00 bz G |
| Vorwärtshütte ..... | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 30 | 1/1 | 1676 B | 1670 bz B |

| Obligationen. | Rückzahlb. | Zins-Term | Cours vom 29 | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,60 ebz G | 102,00 G |
| Kramsta 5% ........ | 100 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,25 G |
| Krupp 5%......... | 110 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Laurahütte 4½...... | 100 | 1/1 1/7 | 100,50 bz G | 100,60 G |
| Oberschl. Eisenbed. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 93,60 G | 93,60 bz G |
| Redenhütte 6% ..... | 115 | vrtlj. | 66,50 bz G | 66,75 B |
| Schles. Zinkh. 5% .. | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 29. | vom 28. |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. ....... | 8 T. | 2½ | — — | 168,35 bz |
| dto. 100 Fl. ....... | 2 M. | 2½ | — — | 167,85 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs..... | 8 T. | 2½ | — — | 80,45 bz |
| London 1 L. Strl. ........ | 8 T. | 3½ | — — | 20,365 bz |
| dto. 1 L. Strl. ........ | 3 M. | 3½ | — — | 20,255 bz |
| Paris 100 Frcs. .......... | 8 T. | 3 | — — | 80,55 bz |
| Petersburger 100 S.-R. .... | 3 W. | 5 | 194,25 bz | 194,70 bz |
| dto. dto. ..... | 3 M. | 5 | 193,30 bz | 193,60 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. .. | 8 T. | 4 | 162,10 bz | 162,25 bz |
| dto. dto. 100 Fl. .. | 2 M. | 4 | 161,00 bz | 161,10 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire .... | 10 T. | 4½ | — — | 80,20 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | — — | 80,35 bz |
| Warschau 100 S.-R. ...... | 8 T. | 5 | 195,25 bz | 196,20 bz |

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 3½ u. 4 pCt.
Privatdiscont 2½ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per Octbr. | Per Novbr. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 85,30 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 .. | 86,40a50 bz | — — |
| Russische Anl. 1884 .. | 98,50a50 bz | — — |
| Discont.-Command.... | 209,60a10,40a10,10a25 bz | — — |
| Dortmunder Union ... | 44,60a44a44,40 bz | — — |
| Laurahütte ........... | 68,90a69,25ebz a68,60a69 | — — |
| Oesterr. Credit ....... | 448,75a49,50a49,00 bz | — — |
| Franzosen ............ | 372,00 bz | — — |
| Lombarden ........... | 171,50a70,50 bz | — — |
| Russische Noten ..... | 195,25a50 bz | 195,25a50 bz |


Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.